

**RS OGH 1957/3/20 7Ob112/57,  
5Ob577/78 (5Ob578/78), 5Ob730/81  
(5Ob731/81), 7Ob85/01b,  
8Ob275/01a, 8Ob**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.03.1957

## Norm

EheG §49 A2

## Rechtssatz

Das Bekenntnis zu den religiösen Anschauungen der Zeugen Jehovas kommt weder als ehrloses noch als unsittliches Verhalten in Betracht. Es bildet auch keine sonstige schwere Eheverfehlung im Sinne des § 49 EheG, und zwar insbesondere dann nicht, wenn der andere Ehepartner dadurch nicht in einen Gewissenskonflikt geraten ist.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 112/57  
Entscheidungstext OGH 20.03.1957 7 Ob 112/57

- 5 Ob 577/78  
Entscheidungstext OGH 23.05.1978 5 Ob 577/78  
Auch; Beisatz: Es können aber durchaus unentschuld bare schwere Eheverfehlungen gegeben sein, die in der religiösen Überzeugung eines Ehepartners ihre Wurzel haben, insbesondere dann, wenn aus einer fanatischen und unduldsamen Einstellung heraus der Ehegatte oder die Familienangehörigen im Sinne dieser Auffassung in einer für sie unerträglichen Weise beeinflußt werden sollen. (T1)

- 5 Ob 730/81  
Entscheidungstext OGH 09.03.1982 5 Ob 730/81  
Zweiter Rechtsgang zu 5 Ob 577/78.

- 7 Ob 85/01b  
Entscheidungstext OGH 18.04.2001 7 Ob 85/01b  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1

- 8 Ob 275/01a  
Entscheidungstext OGH 13.06.2002 8 Ob 275/01a  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1

- 8 Ob 107/04z  
Entscheidungstext OGH 20.01.2005 8 Ob 107/04z  
nur:

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0056684

## Dokumentnummer

JJR\_19570320\_OGH0002\_0070OB00112\_5700000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)